

Agenda



ECLATS CONCERTS - 5. Saison

Makrokosmos

Béla Bartók, Xavier Dayer, George Crumb

Zeitgenössische und "etablierte" Musik in einem etwas anderen Rahmen.

27. November in Freiburg, 20h

Museum für Kunst und Geschichte, Lapidarium



ST. NIKOLAUS-DEGUSTATION mit den Winzern :

Thierry Michon : DOMAINE SAINT NICOLAS (Loire)

Antoine Luginbühl : CASINA DI CORNIA (Toscana)

und **Jurançon** der Dom. de Souch Fr. 10.-/Person

Im Weinladen von **Freiburg** Reichengasse 66

2. Dezember von 17h bis 20h

Im Weinladen von **Bern**, Stauffacherstrasse 11

3. Dezember von 17h bis 21h

ÖFFNUNGSZEITEN über die Festtage

cantina del mulino ag

andré küttel
martin maurer
patrick riedo

reichengasse 66
1702 freiburg
026 323 36 34
natel 079 214 22 04

stauffacherstrasse 11
3014 bern
031 348 49 50
natel 079 336 74 65

fax 026 323 36 24
info@cantinadelmulino.ch
www.cantinadelmulino.ch

Laden Bern

Laden Freiburg

Di 21. Dez.	geschlossen		14h - 19h
Mi 22. Dez.	10h - 12h	14h - 19h	10h - 12h 14h - 19h
Do 23. Dez.	10h - 12h	14h - 19h	10h - 12h 14h - 19h
Fr 24. Dez.	10h durchgehend bis 16h		9h durchgehend bis 16h
Di 28. Dez.	geschlossen		14h - 19h
Mi 29. Dez.		14h - 19h	14h - 19h
Do 30. Dez.		14h - 19h	14h - 19h
Fr 31. Dez.	10h durchgehend bis 16h		9h durchgehend bis 16h
Fr 7. Jan.		14h - 19h	14h - 19h
Sa 8. Jan.	10h durchgehend bis 16h		9h - 12h30 14h - 16h

ST. NIKOLAUS - DEGUSTATION

2./3. Dezember

Cascina di Cornia Toscana



Seit 1980 heisst die neue Heimat des Waadtländers Antoine Luginbühl Casina di Cornia im Herzen des Chianti classico. Die lieblichen Hügel unterhalb von Castellina in Chianti und die Sangiovese-Traube hatten ihn in die Toskana gelockt. Damals begann sein Dialog mit der Erde, den Rebstöcken und dem Mikroklima seiner neuen Umgebung. Visionär setzte er schon in den 80iger Jahren voll auf die

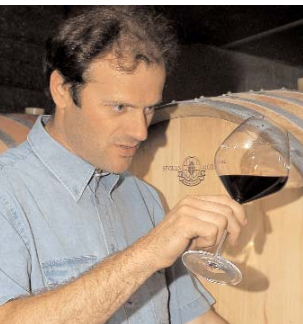


Sangiovese-Traube, und sah damit früh die Notwendigkeit von Terroir und Typizität voraus. 25 Jahre später spürt man seinen respektvollen Umgang mit Reben im Wein: Ertragsbeschränkung, Verzicht auf Kupfer, strenge Auswahl bei der Lese, lange Maischegärung und sanfter Ausbau in Barriques und grossen Holzfässer mit Präferenz für Letzere. So entstehen kräftige und sehr aromatische Weine, streng und eigenwillig in der Jugend, fein und glutvoll im Alter.

Preisreduktion bis 4.12.

Chianti classico DOCG 2007		●	09-15	19.—	17.10	
Chianti classico DOCG 2007	37.5cl	●	08-13	12.50	11.20	
Chianti classico Riserva DOCG 2004		●	08-18	31.—	27.90	
L'Amaranato IGT Toscana 2005 (Cabernet-Sauv.; Sangiovese)		●	08-18	36.—	32.40	®

Domaine Saint Nicolas Loire



Wenn heute die Weine der Domaine Saint Nicolas von der Fachpresse in höchsten Tönen gelobt werden, so ist dies alles anders als selbstverständlich. Die meisten Winzer der wenig bekannten Appellation Fiefs Vendéens im Süden von Nantes produzieren nämlich Massenware für Strandtouristen. Vorgespurt hatte bereits Patrice

Michon, als er 1960 in Brem-sur-Mer von seinem Vater kleine Rebflächen übernahm, welche bis heute auf stattliche 32 ha angewachsen sind. Kräftig unterstützt wird er dabei seit 1984 von seinen beiden Söhnen **Thierry** (Photo) und Eric. Sie setzen voll auf Ertragsbeschränkung, sanfte Vinifizierung und biodynamischen Rebbau. Die Weine der Domaine Saint Nicolas haben dadurch gerade in den letzten Jahren an Finesse, Eigenständigkeit und Ausdruckskraft gewonnen.

Les Clous , Fiefs Vendéens 2007		○	07-10	16.—	14.40	
Franc Blanc , Blanc de Brem, Fiefs vendéens (Chenin) 2006		○	09-14	21.50	19.30	
Le Haut du Clous , Fiefs Vendéens 2005		○	08-15	30.—	27.—	
Reflets , Rouge de Brem, Fiefs Vendéens 2006		●	08-11	17.—	15.30	
Cuvée Jacques , Fiefs vendéens AOVDQS 2006		●	09-14	29.—	26.10	
Le Poiré , Fiefs Vendéens 2005 (Negrette)		●	09-14	27.—	24.30	

Domaine de Souch Sud-Ouest



Mit ungebrochener Energie und Freude widmet sich die 83-jährige **Yvonne Hegoburu** voll und ganz ihrem inzwischen renommierten Weingut bei Laroin am Fusse der französischen Pyrenäen. Bodenbearbeitung, biodynamischer Landbau, Mengenbeschränkung und rigorose Auslese bei der Ernte sowie eine sorgfältige Weinbereitung sind für diese passionierte Winzerin unumgängliche Schritte um präzise und authentische Qualitätsweine zu erzeugen.

Für Liebhaber von grossen **Süssweinen** eine Adresse erster Güte!

Die «**Cuvée Domaine**» ist der Inbegriff des «Jurançon de plaisir», bekömmlich, voller Frische und Frucht, ausgewogen und von feiner Aromatik. Im Gegensatz dazu besticht die «**Cuvée Marie Kattalin**» durch Dichte und grosse aromatische Vielfalt: weisse Trüffel, Ananas, eingemachte Früchte sowie Gewürze entwickeln sich im Weinglas. Getragen von der für die Petit-Manseng-Traube typischen feinen Säure wirkt der Wein sehr ausgewogen. Eine Offenbarung!

Jurançon sec AC 2006		○	07-12	29.—	26.10	
Cuvée Domaine , Jurançon AC 2005	37.5 cl	○	07-13	22.—	19.80	D
Cuvée Domaine , Jurançon AC 2004		○	06-13	39.—	35.10	D
Cuvée Marie-Kattalin , Jurançon AC 2005	37.5 cl	○	07-17	27.—	24.30	D
Cuvée Marie-Kattalin , Jurançon AC 2004		○	07-17	46.—	41.40	D
Jurançon vendanges tardives AC 1997		○	00-15	75.—	67.50	D

DAS BESONDERE GESCHENK: Jahrgangs-Armagnac

unverdünnt, ungezuckert - einfach authentisch



Bas-Armagnac Domaine Boingnières

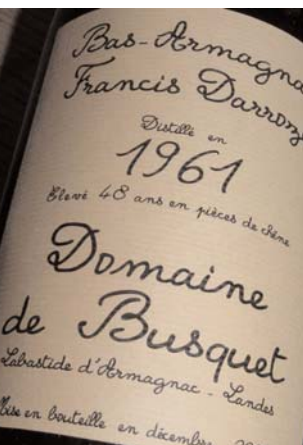
Folle Blanche	1996	106.—
Folle Blanche	1984	165.—
Folle Blanche	1980	267.—
Cépages Nobles *	1985	166.—
Cépages Nobles **	1975	315.—
Ugni Blanc	1976	380.—

* Folle Blanche, Colombard

** Folle Blanche, Colombard, Ugni Blanc

Magnum		
Folle Blanche	1996	233.—
Cépages Nobles *	1985	326.—
Ugni Blanc	1976	819.—

Pot 2.5L		
Folle Blanche	1996	381.—
Cépages Nobles *	1985	593.—



Bas-Armagnac Francis Darroze

Réserve Darroze „10 ans d'âge“		74.—
Domaine de Coquillon	1992	92.— 1
Domaine de Bertruc	1989	95.— 3
Domaine de Jouanchicot	1988	97.— 1
Domaine aux Ducs	1987	102.— 3
Domaine Piheron	1987	102.— 3
Domaine de Pounon	1986	104.— 3
Domaine de Busquet	1980	123.— 3
Domaine de Lagarosse	1979	123.— 3
Domaine de Busquet	1978	124.— 3
Domaine de Peyrot	1977	126.— 1
Château de Monturon	1976	127.— 3
Domaine de Salié	1975	131.— 1
Domaine de Rieston	1974	142.— 2
Domaine de Coquillon	1974	142.— 2
Domaine de Pounon	1973	148.— 2
Domaine de Salié	1973	149.— 1
Domaine de Peyrot	1972	154.— 1
Domaine de Gaube	1971	164.— 2
Domaine de Gaube	1970	180.— 2

Domaine de Peyrot	1969	198.— 1
Domaine de Petit Lassis	1968	204.— 3
Domaine de Pounon	1967	212.— 3
Domaine de Gaube	1966	218.— 2
Domaine de Peyrot	1965	242.—
Domaine de Gaube	1964	266.—
Domaine de Gaube	1963	267.—
Domaine de Gaube	1962	278.—
Domaine de Busquet	1961	330.—
Domaine de Gaube	1959	355.—

Pot 2.5L		
Domaine de Coquillon	1992	329.— 1
Domaine de Pounon	1989	336.— 3
Domaine de Pounon	1986	372.— 3

1 Feiner, rassisger Armagnac, einfach zugänglich

2 Kräftiger, sehr ausdrucksstarker Armagnac

3 Klassischer Armagnac, reich und ausgewogen, mit viel Charakter

WEITERE GESCHENKIDEEN für die Festtage

Geschenk-Abonnement Zweimal, dreimal, vielmal schenken

Bestimmen Sie selber, wie oft Sie jemanden während eines Jahres mit einem Weinpaket überraschen wollen. Wir übernehmen Auswahl, Verpackung und Versand, inkl. Weinbeschreibung und Begleitkarte.

Zur Auswahl: Rotweine, Weissweine, Rosés und Schaumweine; 3er- und 6er-Verpackungen.

Sie definieren selber einen Maximalbetrag pro Paket und erhalten pro Versand eine Rechnung mit den effektiven Kosten. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir beraten Sie gerne.

... und vieles mehr Pasta, Olivenöl und Essig, Magnum, Weingläser ...

In unseren Geschäften und auf unserer Homepage finden Sie zahlreiche Vorschläge (www.cantinelmulino.ch). Gerne besorgen wir Ihnen den Versand. Nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.





Eclats Concerts 5. Saison Musik von heute für Leute von morgen



«Makrokosmos» besteht aus den Pianistinnen Ufuk und Bahar Dördüncü sowie den Perkussionisten François Volpé und

Sébastien Cordier. «Makrokosmos» hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Wahrnehmung der Musik des 20. Jahrhunderts zu vertiefen und neue musikalische Sprachen zu entdecken.

Nach zahlreichen Konzerten in verschiedensten Besetzungen und Orchestern (Orchestre de la Suisse Romande, Orchestre de Chambre de Genève, Duo Dördüncü, Ensemble Contrechamps) beschlossen die Musiker, ein Ensemble in der Besetzung der berühmten Sonate für 2 Klaviere und Perkussion von Béla Bartók zu gründen

Seinen Namen verdankt das Ensemble dem gleichnamigen Zyklus von George Crumb – dessen «Music for a Summer Evening (Makrokosmos III)» es Bartóks Meisterwerk in Freiburg gegenüberstellen wird.

«Music for a Summer Evening» bedient sich eines Grossteils des existierenden Perkussions-Instrumentariums: Vibraphon, Xylophon, Glockenspiel, Röhrenglocken, Carillons, Crotales, Schellenbaum, Claves, Maracas, Glöckchen, Wood blocks und Temple blocks, Triangel, sowie zahlreiche Arten von Trommeln, Tamtam und Becken. Dazu kommen, ihrer speziellen Klangfarbe wegen, verschiedene exotische, z. T. sehr alte Instrumente: Zugflöten (in der Wanderer-Fantasy), Donnerblech (The Advent), afrikanische Schlitztrommel, Quijada de burro, Sistrum, tibetische Gebetssteine, Muh-Box, Altblockflöte, afrikanische Mbira und Guiro. Dieses Kaleidoskop an Klangfarben der Schlaginstrumente ist eingebettet in eine reichhaltige Palette an Klängen, welche die beiden Pianistinnen mit konventionellen und erweiterten Spieltechniken erzeugen.

In Partnerschaft mit der cantina del mulino kann man danach das Musikerlebnis wie immer bei Wein und Häppchen nachwirken lassen.

Samstag 27. November 2010
Museum für Kunst und Geschichte,
Lapidarium in Freiburg

19h kommentiertes Vorkonzert

Mit Studierenden der HEM Lausanne – Standort Freiburg: Werke von Morton Feldman, Anton Webern, Bruno Maderna

20h

Makrokosmos

Klavier: **Bahar Dördüncü, Ufuk Dördüncü**
 Perkussion: **François Volpé, Sébastien Cordier**

Xavier Dayer: Sous la Voûte Etoilée
Béla Bartók: Sonate für 2 Klaviere und Schlagzeug
George Crumb: Music for a Summer Evening (Makrokosmos III) for two amplified pianos and percussion

CHF 40 (Studenten, KulturLegi: 20.–/Kinder: freier Eintritt)

Abonnement 3 Konzerte: 100.– (Studenten, KulturLegi: 50.–)

www.kulturticket.ch oder

Fribourg Tourisme Avenue de la Gare 1
 (026 350 11 00)

www.eclatsconcerts.ch